

Ausschreibung für die  
**Deutschen Minigolf-Meisterschaften**  
**System Beton**

vom 14. bis 16. August 2008  
in St. Wendel / Bliesen



**Veranstalter:** Deutscher Minigolf-Sport Verband e.V. (DMV)

**Ausrichter:** Saarländischer Minigolf-Sportverband e.V. (SaarMV) in Zusammenarbeit mit dem Freizeitclub Bliesen e.V.

**Austragungsort:** 18-Bahnen-Betonanlage des Freizeitclub Bliesen e.V.  
Am Kirmesplatz, 66606 St. Wendel / Bliesen

**Art der Wettkämpfe:**

1. Einzelwertung für
  - a) Allgemeine Klasse Damen (D)
  - b) Allgemeine Klasse Herren (H)
  - c) Senioren weiblich (Sw1 + Sw2)
  - d) Senioren weiblich 2 (Sw2)
  - e) Senioren männlich (Sm1 + Sm2)
  - f) Senioren männlich 2 (Sm2)

In den Seniorenkategorien ist eine Teilnahme nur in einer der ausgeschriebenen Kategorien möglich.

2. Mannschaftswertung für
  - a) Senioren-Mannschaften (3 Spieler/innen Sw1, Sw2, Sm1, Sm2)

**Austragungsart:**

1. Einzel

Vorrunde: 6 Durchgänge für alle Teilnehmer (gleichzeitig Mannschaftswertung)

Zwischenrunde: 3 Durchgänge für die nach der Vorrunde besten 50 % (oder mind. 3 Spieler/innen) jeder Kategorie und alle Schlaggleichen

Endrunde: 1 Durchgang für die nach der Zwischenrunde besten 3 Spieler/innen jeder Kategorie. Bei Schlaggleichheit entscheidet ein Stechen über die Qualifikation zur Endrunde.
2. Mannschaften: 6 Durchgänge für alle Mannschaften

**Teilnahmeberechtigung:** 1. Einzel

	D	H	Sw1	Sw2	Sm1	Sm2
In jeder Kategorie ein Sockelplatz je Landesverband	13	13	13	13	13	13
Leistungsplätze nach den um die Kaderspieler/innen bereinigten Ergebnissen der DM 2007 zur Verteilung auf die Landesverbände	3	6	2		4	
Vom DMV-Bundestrainer bzw. DMV-Seniorenreferenten zusätzlich nominierte Spieler/innen	5		5			
	oder insgesamt 10					
<b>Insgesamt</b>	<b>103</b>					

Zurückgegebene Sockel- und Leistungsplätze werden – zunächst kategoriebezogen – in der Reihenfolge der um die Kaderspieler/innen bereinigten Ergebnisse der DM 2007 als Zusatzplätze an die Landesverbände vergeben, soweit sie beantragt wurden.

In den Seniorenkategorien obliegt die Verteilung der Leistungs- und Zusatzplätze auf die Altersklassen den Landesverbänden.

Die konkrete Aufschlüsselung von Sockel- und Leistungsplätzen sowie die Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe ist Anhang dieser Ausschreibung.

**2. Mannschaften**  
Ein Sockelplatz je Landesverband (13 Mannschaften).  
Zurückgegebene Sockelplätze werden in der Reihenfolge der Ergebnisse der DM 2007 als Zusatzplätze an die Landesverbände vergeben, soweit sie beantragt wurden.

**Zeitplan:**

Montag, 11.08.2008	08.00 – 13.00 Uhr	Training (Gruppe A)
	13.00 – 18.00 Uhr	Training (Gruppe B)
Dienstag, 12.08.2008	08.00 – 13.00 Uhr	Training (Gruppe B)
	13.00 – 18.00 Uhr	Training (Gruppe A)
	anschließend	Eröffnungsfeier
Mittwoch, 13.08.2008	08.00 – 13.00 Uhr	Training (Gruppe A)
	13.00 – 18.00 Uhr	Training (Gruppe B)

Die Einteilung der Trainingsgruppen erfolgt nach Landesverbandszugehörigkeit und wird spätestens am 10.08.2008 durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben. Bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 75 Spieler/innen erfolgt keine Trainingsgruppen-Einteilung.

Während der angegebenen Trainingszeiten steht die Anlage ausschließlich den Teilnehmern der Meisterschaften zur Verfügung.

Während der Eröffnungsfeier besteht für alle Teilnehmer/innen Trainingsverbot.

Donnerstag, 14.08.2008	08.30 Uhr	Vorrunde und Mannschaftswertung (3 Durchgänge)
Freitag, 15.08.2008	08.30 Uhr	Vorrunde und Mannschaftswertung (3 Durchgänge)
Samstag, 16.08.2008	08.00 Uhr	Zwischenrunde (3 Durchgänge)
	anschließend	Endrunde (1 Durchgang)
	anschließend	Übergabe der Medaillen auf der Anlage
	ca. 19.00 Uhr	Abschlussfeier mit Siegerehrung und Übergabe der weiteren Ehrenpreise. Ort der Feier und weitere Einzelheiten werden durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben.

Die Einspielzeit an den Wettkampftagen beginnt jeweils 90 Minuten vor Wettkampfbeginn und endet 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.

**Spielergruppeneinteilung:** 1. Vorrunde

3er-Spielergruppen

Innerhalb der Turniergruppe in der Reihenfolge: D – H – Sw2 – Sw – Sm2 – Sm – Mannschaften

Innerhalb der Einzelkategorien werden die Spielergruppen gelost.

Die Reihenfolge der Mannschaften wird für den 1. Wettkampftag gelost, für den 2. Wettkampftag in der umgekehrten Reihenfolge der bis dahin erzielten Platzierung gesetzt. Die Spieler/innen einer Mannschaft starten gemäß ihrer gemeldeten Position.

2. Zwischen- und Endrunde

3er-Spielergruppen

Innerhalb der Turniergruppe in der Reihenfolge: Sw2 – Sw – Sm2 – Sm – D – H

Innerhalb der Einzelkategorien nach jedem Durchgang neu gesetzt in der umgekehrten Reihenfolge der bis dahin erzielten Platzierung.

**Fertigstellung der Anlage:** Die Anlage ist bis spätestens 01.08.2008 zum Training fertiggestellt.

**Turnierleitung:** Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Sportwart, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, die Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt, oder wenn er es für erforderlich hält.

Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt.

**Schiedsgericht:** Das Schiedsgericht besteht aus einem spielfreien Oberschiedsrichter und zwei bis vier Schiedsrichtern, wobei mindestens zwei ebenfalls spielfrei sein müssen und die weiteren aus dem Kreis der Teilnehmer/innen verpflichtet werden können. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts wird vor Wettkampfbeginn durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben.

**Gesamtschiedsgericht:** Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzenden, dem amtierenden Oberschiedsrichter, sowie je einem Vertreter der teilnehmenden Landesverbände.

**Meldungen:**

Rückgabe von Sockel- und Leistungsplätzen durch den Landesverband:	an den DMV-Sportwart	bis zum 15.05.2008
Beantragung von Zusatzplätzen durch den Landesverband:	an den DMV-Sportwart	bis zum 15.05.2008
Meldung der zusätzlich Nominierten durch den/die Bundestrainer bzw. DMV-Seniorenreferenten:	an den DMV-Sportwart	bis zum 15.05.2008
Vergabe von Zusatzplätzen durch den DMV-Sportwart:	an die Landesverbände	bis zum 31.05.2008
Meldung der qualifizierten Spieler/innen und Mannschaften durch die Vereine:	an die Landesverbände	bis zum 15.07.2008
Weitergabe der Meldungen durch die Landesverbände:	an den DMV-Sportwart	bis zum 31.07.2008

Mit der Weiterleitung der Meldungen ist gleichzeitig der Vertreter des Landesverbandes im Gesamtschiedsgericht zu benennen.

**Teilnahmegebühren:**

Je Teilnehmer/in der Einzelkategorien	55,00 EUR
Je Mannschaft	30,00 EUR
Je Nur-Mannschaftsspieler/in	30,00 EUR

In den Teilnahmegebühren enthalten ist das kostenlose Training ab Montag, den 11.08.2008, der Eintritt zur Eröffnungsfeier, sowie der Eintritt zur Abschlussveranstaltung (einschl. Abendessen).

Für bis zum 15.05.2008 nicht zurückgegebene Sockel- und Leistungsplätze sowie bewilligte Zusatzplätze wird die Zahlung der Teilnahmegebühren durch die Landesverbände fällig.

Die Vereine entrichten die Teilnahmegebühren ihrer Teilnehmer (Einzelspieler/innen, Mannschaften, Nur-Mannschaftsspieler/innen) bis zum 15.07.2008 an ihren Landesverband.

Die Landesverbände überweisen die gesamten Teilnahmegebühren bis zum 31.07.2008 auf das Konto des Freizeitclub Bliesen e.V., Kontonummer 18093 bei der Kreissparkasse St. Wendel (BLZ 59251020). Als Verwendungszweck ist „DM2008 -Startgebühren Landesverband....“ anzugeben.

Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betreffenden Spieler/innen und Mannschaften Startverbot.

**Preise:**

1. Einzel

In jeder Kategorie erhalten

die Erstplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Gold,

die Zweitplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Silber,

die Drittplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Bronze.

Urkunden werden mindestens für Platz 1 bis 3, maximal bis Platz 10, höchstens jedoch für 50 % der Teilnehmer vergeben.

2. Mannschaften

Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Mannschaften

Medaillen in Gold, Silber bzw. Bronze und Urkunden für alle Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften

**Proteste:**

Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichterentscheidungen sind an jedem Wettkampftag spätestens 10 Minuten nach Spielende der jeweiligen Turniergruppe in einfacher schriftlicher Form bei der Turnierleitung einzureichen und durch das Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar zu verhandeln. Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden und dem Turnierleiter umgehend zuzuleiten.

Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in schriftlich begründeter Form beim Turnierleiter einzulegen. Über diese Einsprüche entscheidet das Gesamtschiedsgericht.

Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichts über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen sind bis spätestens zum Beginn des folgenden Wettkampftages, gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 3. Wettkampftages bis spätestens zur Siegerehrung bekannt zu geben.

**Sonstiges:**

Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen ihre Anwesenheit bis spätestens Dienstag, den 12.08.2008, 12.00 Uhr, im Turnierbüro anzeigen.

Die Mannschaftsaufstellung für die Senioren-Mannschaften ist der Turnierleitung bis spätestens Dienstag, den 12.08.2008, 18.00 Uhr, bekannt zu geben.

Die Spielprotokolle werden vom Ausrichter gestellt.

Im Übrigen gelten die internationalen Spielregeln und die DMV-Sportordnung samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen.

Die Anti-Doping-Bestimmungen des DMV, insbesondere die Anti-Doping-Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung, werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt. Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.

**Deutscher Minigolfsport Verband e.V.**

Günter Schwarz

DMV-Sportwart

**Meldeadresse:**

Günter Schwarz

DMV-Sportwart

Jülicher Str. 13, 13357 Berlin

Tel + Fax : 030 / 494 27 57, Email : sportwart@minigolfport.de

**Austragungsort:**

Betonanlage des Freizeitclub Bliesen e.V.

Am Kirmesplatz, 66606 St. Wendel / Bliesen

## Anhang: Aufschlüsselung der Sockel- und Leistungsplätze sowie Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe

Zeichenerklärung:

S – Sockelplätze, L – Leistungsplätze,  $\Sigma$  - Summe aus Sockel- und Leistungsplätzen, Z – Reihenfolge der Zusatzplätze

### Damen

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	<b>S</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	<b>L</b>	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
	<b><math>\Sigma</math></b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Z</b>	1. NBV, 2. WBV, 3. NBV, 4. BVBB, 5. BBS, 6. SHMV, 7. MRP, 8. WBV, 9. BBS, 10. HBSV												

### Herren

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	<b>S</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	<b>L</b>	1	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	1	0
	<b><math>\Sigma</math></b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
	<b>Z</b>	1. NBV, 2. NBV, 3. BVBB, 4. BVBB, 5. MVBN, 6. WBV, 7. BVBB, 8. MVBN, 9. SHMV, 10. MRP, 11. SHMV, 12. WBV, 13. WBV, 14. HBSV, 15. MRP												

### Seniorinnen

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
Sw1	<b>S</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sw2	<b>S</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	<b>L</b>	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
	<b><math>\Sigma</math></b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Z</b>	1. BVBB, 2. NBV, 3. NBV, 4. BVBB, 5. NBV, 6. BVBB, 7. SaarMV, 8. SaarMV, 9. NBV												

### Senioren

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
Sm1	<b>S</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sm2	<b>S</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	<b>L</b>	0	0	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
	<b><math>\Sigma</math></b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Z</b>	1. NBV, 2. NBV, 3. NBV, 4. WBV, 5. NBV, 6. SHMV, 7. NBV, 8. NBV, 9. MRP, 10. NBV, 11. WBV, 12. BBS												

### Senioren-Mannschaften

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	<b>S</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	<b><math>\Sigma</math></b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Z</b>	1. NBV, 2. MRP, 3. BBS, 4. NBV, 5. BVBB												